



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Elmar Hayn, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften  
hier: Weniger Ausnahmen von der Beteiligung  
(Drs. 18/28503)**

Der Landtag wolle beschließen:

§ 1 Nr. 52 Buchst. a wird wie folgt gefasst:

„a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Der Wortlaut wird Satz 1 und wie folgt geändert:

aaa) Im Satzteil vor Nr. 1 werden das Wort „Sätze“ durch das Wort „Satz“ und die Angabe „Nrn.“ durch die Angabe „Nr.“ ersetzt.

bbb) In Nr. 1 wird die Angabe „A 16“ durch die Angabe „B 1“ ersetzt.

bb) Folgender Satz 2 wird angefügt:

„<sup>2</sup>Satz 1 Nr. 6 gilt nicht in den Fällen des Art. 75 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 bis 13.““

### **Begründung:**

Ergebnis der Anhörung von Sachverständigen im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes am 15. Juni 2021.